

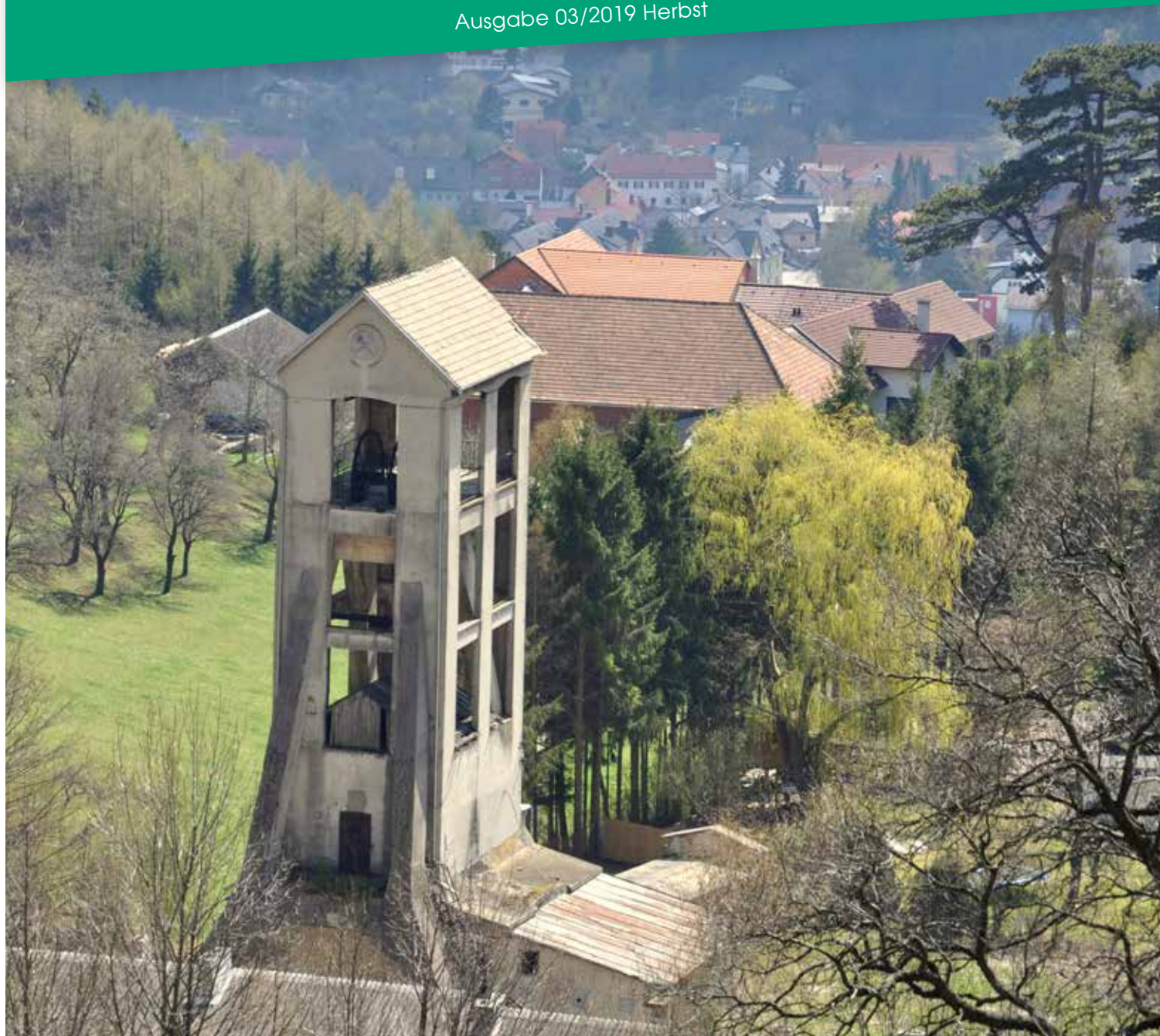


Grünbacher Gemeindepost / Amtliche Mitteilung
zugestellt durch Österreichische Post AG

GRÜNBACHER

GEMEINDENACHRICHTEN

Ausgabe 03/2019 Herbst



Schneeberg
LAND
Gemeinsame Region



INHALT

Gemeinde	Seite	02 - 10, 24
Umwelt	Seite	11 - 15
Vereine	Seite	17- 22, 30, 31
Bildung	Seite	16, 25



Sehr geehrte Grünbacherinnen, sehr geehrte Grünbacher,

Ein ereignisreicher Sommer liegt hinter uns.
Ein Veranstaltungsfeuerwerk welches an Vielfalt und Qualität nicht zu überbieten war.

Nach der fulminanten Eröffnung des Viertelfestivals am Werksgelände, waren auch viele Veranstaltungen über den gesamten Sommer verteilt und haben sich großer Beliebtheit erfreut. Auch die Musikwochen sind zu einem fixen Bestandteil unseres kulturellen Angebots geworden.

Dass unsere Vereine keine Sommerpause machen, hat das Ferienspiel wieder eindrucksvoll unter Beweis gestellt. Auch dieses Jahr konnten wir an 6 Wochen eine ganztägige Kinderbetreuung anbieten.

Treffpunkt Nummer 1 für Jung und Alt war im Sommer unser Freibad: Schwimmen, Spielen, die Sonne genießen oder einfach Ausspannen und die Seele baumeln lassen, waren super beliebt. Der Besucherrekord und die hochsommerlichen Temperaturen brachten sogar unseren coolen Heli ins Schwitzen.

Auch die Sommertour von ORF Niederösterreich hat den Charme von Grünbach entdeckt. Tolle Interviews und schöne Beiträge waren eine großartige Werbung für unsere Heimatgemeinde und Spaß hat's auch gemacht auf unserem Hauptplatz mit dem Tourenbus vom ORF.

Erfreulich ist auch, dass der ehm. Bergerwirt, nun „Zum Gollni“, wieder belebt worden ist. Die Eröffnungsfeier dauerte bis in die frühen Morgenstunden und hat von Anbeginn gezeigt, dass der „Gollni“ ein Publikumsmagnet ist.

Obwohl der Umbau der Gemeinde um ein Jahr vertagt worden ist, wurde in den letzten Monaten viel gebaut: Die neue Kreuzung nach Schratzenbach ist am Entstehen und somit wird eine jahrzehntelange ärgerliche und gefährliche Engstelle auf der Bundes- und Landesstraße beseitigt.

Die Bewohner am Steigerweg sind auch erleichtert, dass nun endlich auch ihre Straße renoviert worden ist. Entlang der neuen Wildenauergasse wird fleißig gebaut und dies bereichert unser Ortsbild.

Es tut sich wirklich sehr viel in Grünbach! Unsere GrünbacherInnen aller Generationen sind höchst aktiv. Dies ist der Grund sehr stolz zu sein auf unsere Gemeinde. Wir blicken auf einen erfolgreichen Sommer zurück und ich möchte mich bei allen bedanken, die in unzähligen freiwilligen Stunden das alles ermöglichen. Wir alle machen aus Grünbach zu dem was es ist: eine der schönsten und lebenswertesten Gemeinden in Österreich.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Herbst.

Ihr Peter Steinwender
Bürgermeister



Strassenbau Steigerweg. Bauaufsicht DI Haider, Johann Imnitzer und Polier von Pusion



Bau der Abbiegung nach Schratzenbach

Es geht voran in Grünbach am Schneeberg!

Vor wenigen Jahren für unmöglich und unfinanzierbar befunden, ist unser neuer Hauptplatz nur ein Zeichen, dass wir viel erreicht haben und noch viel erreichen werden. Auch diesen Sommer konnten wir viele wichtige Projekte zur Umsetzung bringen. Entwicklungen müssen gemeinsam und in der richtigen Geschwindigkeit gestaltet werden. Aus diesem Grund haben wir bei manchen Projekten die Planungsphase verlängert, andere sind durch die spontane Chance rasch realisiert worden:

Wildenauergasse

Die neu gebaute Wildenauergasse schließt die neuen Baugrundstücke auf und an beiden Seiten wird fleißig gebaut. Schon bald werden alle Baugründe mit neuen Eigenheimen versehen sein. Wir freuen uns über unsere neuen Gemeindebürger.

Kindergarten

Der Gartenbereich war leider in vielen Bereichen nicht mehr normgerecht. Die Sandkiste platzte aus den Nähten und das Klettergerüst entsprach nicht mehr den Sicherheitsbestimmungen. Das Klettergerüst und die Sandkiste wurden erneuert und der Schaukelbereich wurde mit einem neuen Fallschutz versehen. Alles wurde bereits vom TÜF abgenommen und unsere Kinder freuen sich über die neuen Bewegungsmöglichkeiten. Mein Dank gilt hier der verlässlichen und raschen Arbeit von Michael Schapfl in guter Koordination mit dem Spielgerätehersteller.

Steigerweg

Seit vielen Jahren geplant war es heuer endlich so weit, dass wir die Straßen-Generalsanierung des Steigerwegs umsetzen konnten. Wasserleitungen und Kanal mussten dabei komplett erneuert werden.

Alte Schule

Nach den von der Opposition geforderten Gutachten, kam bei der letzten Gemeinderatssitzung endlich zu dem einstimmigen Beschluss, dass unsere alte Schule renoviert wird. Schneenasen werden die Dachlawinen verhindern und die neuen Dachrinnen und das Einputzen der Fenster werden weiteres Eindringen von Feuchtigkeit verhindern. Dadurch wird für die Bergrettung und ein Mutter-Kind-Zentrum verwendbarer Raum geschaffen. Thomas Stickler hat sein Verhandlungsgeschick unter Beweis gestellt und machte die kostengünstige Renovierung der Außenfassade möglich.

Gemeindeumbau

Wie bereits erwähnt, braucht Entwicklung auch die richtige Geschwindigkeit. Das Ergebnis der ersten Ausschreibung war ernüchternd, weshalb ich neue Planungen in Auftrag gegeben habe. Die Verzögerung bringt sicher eine verbesserte Lösung für unseren Ort.

Es wurde in unser Gemeindeamt über 30 Jahre aus Gründen der Sparsamkeit fast nichts investiert, dementsprechend umfangreich werden die Arbeiten sein. Ich habe über den Sommer drei Varianten durchgeplant und durchgerechnet. Alle wurden dem Gemeinderat vorgelegt und eine Lösung mit Lifterschließung bis in den ersten Stock, als die sinnvollste angesehen. Mit diesen Planungsunterlagen habe ich vom Gemeinderat den Auftrag bekommen, die Finanzierungsgespräche mit dem Land NÖ zu führen. Wenn diese positiv verlaufen, steht dem Umbau im kommenden Jahr nichts mehr im Wege.

Kreuzung zur Badstraße

Seit einem Jahr arbeite ich gemeinsam mit Bgm. Franz Pölzelbauer aus Schrattenbach an diesem Projekt. Die Engstellen sind unzumutbar. Ständig muss auf der Badstraße, aber auch auf der Bundesstraße zurückgeschoben werden, um dem entgegenkommenden Verkehr ausweichen zu können. Dankbar bin ich auch für die konstruktive Zusammenarbeit mit der Straßenmeisterei unter der Leitung von Hofrat Klaus Längauer. Es wurde auf alle meine Wünsche eingegangen und damit können folgende Vorteile zur Umsetzung kommen:

1. Abbiegemöglichkeit nach Schrattenbach auch für den Schwerverkehr bei fließenden Verkehr
2. Ausreichend breite Gehwege zur Schubertlinde und zu unserem Freibad
3. Verbreiterung des Gehsteiges bei Friseur und Trafik
4. Zusätzliche Parkplätze

Im Zuge dieser Arbeiten wird auch die Straßenbeleuchtung und der Oberflächenkanal in diesem Bereich erneuert. Ich bin froh, dass ich auch mit dem Büro Längauer in Kontakt geblieben bin, so konnten die finanzielle Beteiligung vom Land maximiert und die Arbeiten bereits im Sommer begonnen werden.

Gewerbepark neben dem früheren Clima Tech Gelände

Die Verhandlungen waren nicht immer leicht, doch wir haben eine Lösung zum Wohle aller finden können. Auf einer Fläche von ca. 10.000 m² entsteht ein Gewerbepark mit den Firmen von: Franz Holzgethan, Thomas Stickler, Thomas Hanzl und Michael Schapfl.

Wir freuen uns, dass der Platz für unsere regionalen Firmen gefunden werden konnte und die Kooperation mit dem Lebensbogen gut funktioniert.

Das war ein Auszug der größeren Vorhaben, welche derzeit in Umsetzung sind. Ich suche, wie anfangs erwähnt, immer den gemeinsamen überparteilichen Weg. Ich bin jeder Gemeinderätin und jedem Gemeinderat dankbar, welche sich für unseren Ort konstruktiv einsetzen.

Ferienspiel und Ferienbetreuung in Grünbach

Vor drei Jahren habe ich die Ferienbetreuung und das Ferienspiel in Grünbach eingeführt. Durch die Kooperation mit den Nachbargemeinden und der Volkshilfe, können wir 6 Wochen eine professionelle Kinderbetreuung werktags von 7:00-17:00 Uhr anbieten. Eine große Hilfe für unsere berufstätigen Eltern und ein Riesenspaß für unsere Kinder.

Beeindruckend ist die Performance unserer Vereine beim Ferienspiel. Jeder Beitrag war mit so viel Liebe gestaltet und war eine Leistungsschau unserer engagierten Vereine. Ein sehr breites Spektrum bot für jede und jeden was: Es wurde mit den Kinderfreunden und Frau Kicker-Payr gebastelt, viel Sport wurde mit den Eisschützen, dem Tennisverein, den Naturfreunden beim Tischtennis und unserem Weltmeister beim Grasskifahren geboten.

Das Ferienspiel ist aber auch sehr informativ und unsere wissbegierigen Kinder waren mit vollem Einsatz dabei: Die Imkerei mit Biene Berta, Musikinstrumente kennenlernen mit unserer Musikschule, spannende Stationen mit der Bergrettung Grünbach und unserer Feuerwehr. Auch unsere Kräuterhexe Monika hat wieder Einblicke in Ihr Kräuterwissen gegeben.

Man muss dabei gewesen sein, um zu wissen, welch fantastische Erlebnisse unseren Kindern im Sommer gegeben wurden. Mein herzlicher Dank an alle Vereine und Privatpersonen, welche sich so großartig um unsere Jugend angenommen haben.

Peter Steinwender



Grünbach unterwegs am Wiener Alpenbogen

Seit der Installierung des Wiener Alpenbogens von Katzelsdorf bis Bad Fischau mit 300 km und über 10.000 Höhenmeter hat mich diese Tour fasziniert. Ein alpines Abenteuer direkt vor unserer Haustür durch die faszinierende Schönheit unserer Heimat.

Nach Jahren des Überlegens war es heuer so weit. Dem unermüdlichen Einsatz und der Motivationsgabe von Steffi Haindl ist es zu verdanken, dass sich 14 Teams mit über 50 TeilnehmerInnen zusammengefunden haben, um diese Strecke gemeinsam in unter 100 Stunden zu schaffen. Nach einem Etappenplan bewältigten die Teams im Staffelmodus hintereinander die Strecken.

Dabei gab es viele Herausforderungen: Die Etappen waren oft über 30 km lang und hatten mehr als 1000 Höhenmeter. Die Navigation war nicht immer leicht, speziell wenn in den Nachtetappen umgefallene Bäume den Weg versperren. Außerdem waren wir alle sehr aufgeregt rechtzeitig bei den Übergabestellen zu sein. Gelaufen wurde non stop, einmal mussten Gewitter abgewartet werden, das andere Mal überflog Philipp Jansch förmlich die gesamte Rax in weniger als 2 Stunden.

Im Vordergrund ist allerdings das gemeinsame Bewältigen eines großen Abenteuers gestanden. Manfred Pilhar hat es möglich gemacht, dass wir jederzeit den aktuellen Standort jedes Team mittels GPS in Echtzeit mitverfolgen konnten.

Alle haben mitgefiebert und die gegenseitige Motivation war berauschend. Haben Anton und Reingard Vorisek unser Abenteuer am Donnerstag um 17:00 Uhr gestartet, so haben sie es sich auch nicht nehmen lassen die Schlussetappe von Dreistetten über die gesamte Hohe Wand bis zum Gelände und zur Schubertlinde zu bewältigen.

Beim Schlussanstieg zur Geländehütte wartete bereits ein Empfangskomitee, welches sie bis zur Schlussfeier beim Adrigan begleitet hat. Fast alle sind am Sonntagabend dort zusammengekommen. Gemeinsam konnten wir das Abenteuer bewältigen, viele Herausforderungen mussten gemeistert werden und zusammen hat es sehr viel Spaß gemacht, diese zu schaffen. Außerdem wurde wieder einmal sichtbar, in welcher wunderbaren Gegend wir hier leben dürfen.

Nächstes Jahr wollen wir wieder eine gemeinsame Aktion starten, den ganzen Winter haben wir Zeit zum Überlegen, wie wir es 2020 anlegen, bis uns wieder die Berge rufen.

Ich möchte mich nochmals bei allen bedanken, die dabei waren. Es war eine unglaubliche Freude und Ehre mit euch den Alpenbogen absolvieren zu dürfen.

Peter Steinwender



Schwimmkurs 2019

Die Naturfreunde organisieren seit 4 Jahren jedes Jahr einen Schwimmkurs in unserem Bad. Madhavi Hussajenoff ist in der Organisation bereits sehr routiniert und meine großen Kinder, Marlene und Jakob, zeigen ihr methodisches Wissen mit großer Freude bei den Schwimmereien. Die Fortschritte waren in dem einwöchigen Kurs beachtlich. Spielerisch wurde die Angst vorm Wasser abgebaut, die Wasserlage, die Tempi und das Tauchen erlernt. Jeden Tag gab es neue Spiele und neue Übungen.

Mit Freude geht alles besser und das BetreuerInnen-Team war genauso engagiert wie ihre Schützlinge.

Schwimmen lernen ist nicht nur von großer Bedeutung, weil jedes Jahr tödliche Unfälle im Wasser passieren. Es war auch schön zu sehen mit welchem Stolz die Kinder ihre Fortschritte erleben durften. Selbstvertrauen wird über das Bewältigen von Herausforderungen aufgebaut.

Alle Kinder haben viele ihrer Grenzen überwunden und das Leuchten in ihren Augen hat gezeigt, dass sie Vertrauen gewonnen haben auch zukünftige Herausforderungen mit Freude und Mut zu bewältigen.

Vielen Dank an alle Mitwirkenden.



Wolfgang Goriupp Gedenkturnier

Die JG Grünbach hat damals unter der Leitung von Wolfgang Goriupp den Beachvolleyballplatz im Freibad finanziert und aufgebaut. Alexandra Rudloff ist es zu verdanken, dass unsere Jugend die Begeisterung und das Können für diesen wunderbaren Sport entwickelt hat. Deshalb war es auch nicht verwunderlich, dass sich trotz Schlechtwetters viele Mannschaften eingefunden haben und hochklassiges Beachvolleyball gezeigt haben. Die Jugendmannschaften spielten 3 gegen 3 und es war durchgängig zu erkennen, dass jeder Sieg hart erkämpft werden musste, so stark war das Teilnehmerfeld.

Die Topplatzierungen errangen:

- | | | |
|----|----------------------|--------------------------------------|
| 1) | Let's fetz | Melanie Vogel, Evelina Orhan |
| 2) | Die coolen Schlümpfe | Fabian Möslinger, Simon Steingaterer |
| 3) | Gesucht gefunden | Celine Schnepf, Melvin Wessner |

Am Nachmittag wurde das Wetter noch schlechter, aber die Spiele noch besser. Sehr erfreulich war das Finale zwischen zwei Grünbacher Teams. Erstmals seit vielen Jahren konnten damit Grünbacher Mannschaften den Sieg beim Grünbach Beachvolleyballturnier erringen. Bei strömendem Regen wurden die Favoriten Marvin Jagersberger und Max Maninger von den überraschend stark spielenden Routeniers Philipp Prettnner und Benny Scherleitner überrascht. Spielerisch waren beide Mannschaften top, die besseren Nerven zeigte aber das Team Badewaschln, welche verdient den Sieg wieder nach Grünbach geholt haben.

- | | | |
|----|-----------------|---------------------------------------|
| 1) | Team Badewaschl | Philipp Prettnner, Benny Scherleitner |
| 2) | M&M | Marvin Jagersberger, Max Manninger |
| 3) | Old boys | Peter Steinwender, Zivko Vejlkovic |

Insgesamt eine sehr gelungene Veranstaltung, bei der Eva Gorican ihr Geschick als Moderatorin unter Beweis stellen konnte. Großer Dank gilt auch an alle Sponsoren für unser Turnier: Neben beider Banken zeigten sich die Spenglerei Stickler und ETR Holzgethan sehr spendabel. Wir freuen uns bereits auf das nächste Beachvolleyballturnier in Erinnerung an unseren Wolfgang Goriupp.



Standortwechsel Grünschnittcontainer

Unser Grünschnittcontainer hat einen neuen Platz und eine neue Zufahrt oberhalb von unserem Bauhof-Gebäude gefunden.

Derzeitige Öffnungszeiten: jeweils Dienstag bis Samstag von 9:00h bis 19:00h. Wir bitten um Verständnis, dass außerhalb dieser Zeiten die Abgabe nicht möglich ist.

Bitte keine Wurzelstöcke, Bretter oder sonstiges Holz, Erde, Steine, Küchenabfälle, Draht, Nägel, Eisenteile, Plastik, Kartons, sonstiges Verpackungsmaterial oder Restmüll einwerfen



Tolle Stimmung beim Grünbach Tri im Freibad Grünbach

Wir blicken auf eine äußerst erfolgreiche Saison in unserem Freibad zurück. Den krönenden Abschluss machte wieder der Grünbach Tri.

Bereits am Vormittag hat das Wettkampfprogramm mit unseren Kleinsten begonnen. Hatten sie doch erst im Juli ihre ersten Schwimmtempo erlernt, starteten sie nun bereits bei ihrem ersten Wettschwimmen: Eine Breite und von den Größeren bereits eine Länge des Schwimmbeckens, waren die Wettkampfdistanzen. Anschließend gab es beim bereits traditionellen Würstelspringen eine lustige Stärkung für Jung und Alt. Am Nachmittag standen der Aquathlon (25 m Schwimmen und 500 m Laufen), der Kindertri (50 m Schwimmen, 3 km Rad und 1 km Lauf) und der Triathlon (200 m Schwimmen, 6 km Rad und 3 km Lauf) am Programm. Auch dieses Jahr hat es sich Europameister Wolfgang Mangold nicht nehmen lassen mit seiner Familie nach Grünbach zu kommen. Es gab spannende Kämpfe um die Platzierungen. Dank der gut organisierten Streckenposten und den disziplinierten WettkämpferInnen, gingen alle Bewerbe unfallfrei über die Bühne.

Beim Aquathlon siegten Felix Mangold und Tabea Husajenoff. Beim Kindertriathlon setzte sich Josef Tost vor Simon Adrigan durch. Bei den Mädchen war Lea Sophie Mangold nur knapp vor Magdalena Reh.

Der Sieg beim Grünbach Tri ging an Michael Tost vor Jakob Steinwender. Die Damenwertung konnte Marlene Steinwender vor Julia Imnitzer für sich entscheiden. Die Strecke ist zwar kurz, durch die Anstiege auf der Rad- und Laufstrecke aber sehr knackig. Den TeilnehmerInnen wurde alles abverlangt.

Als Abschluss konnte man beim Air & Style wieder die wagemutigsten Sprünge vom Sprungbrett bewundern.

Ein Tag voller Action, hervorragenden Leistungen und toller Stimmung hat die Badesaison beendet und wir freuen uns bereits auf den nächsten Sommer in unserem Bad.



NEUERÖFFNUNG

DANKÜCHEN **MÖBELSCHMIEDE**
Andreas Podloutzky

Cine Nova Center
Stadionstraße 42, 2700 Wiener Neustadt

Jetzt mit Finanzierungsmöglichkeit

Öffnungszeiten
Mo - Fr 09:00 - 18:00 & Sa 09:00 - 12:00

+43 2622 / 28375
dankuechen@moebelschmiede.co.at
www.dankuechen-moebelschmiede.at

Auf die Plätze. Fertig. Fonds.

Raiffeisenbank Schneebergland

Jetzt bis 31.12. anlegen und Vignettengeld 2020 sichern.

Marketingmitteilung gemäß WAG 2018: Die vorliegenden Informationen stellen keine Anlageberatung oder Anlageempfehlung dar. Insbesondere sind sie kein Angebot und keine Aufforderung zum Kauf von Fonds und keine Aufforderung, ein solches Angebot zu stellen. Sie können eine auf die individuellen Verhältnisse und Kenntnisse des Anlegers bezogene Beratung nicht ersetzen. Veranlagungen in Fonds sind mit höheren Risiken verbunden, bis hin zum Kapitalverlust. Beim Erwerb fallen Kosten (z. B. Ausgabeaufschlag, Transaktionsentgelte etc.) an, die bei Verkauf nicht rückerstattet werden. Die veröffentlichten Prospekte bzw. die Informationen für Anleger gemäß § 21 Abs 1 FMA sowie die Kundeninformationsdokumente (Wesentliche Anlegerinformationen) der Fonds der Raiffeisen Kapitalanlage GmbH stehen unter www.rcmat.at in deutscher Sprache (bei manchen Fonds zusätzlich auch in englischer Sprache) zur Verfügung. Weitere Informationen zu den Zertifikaten der RCB finden Sie in dem von der Österreichischen Finanzmarktaufsicht (FMA) gebilligten Basisprospekt (samt allfälligen Änderungen und Ergänzungen) – hinterlegt bei der Österreichischen Kontrollbank AG als Meldesstelle und veröffentlicht unter www.rcmat.at/wertpapierprospekte sowie im Basisinformationsblatt des betreffenden Zertifikats, ebenfalls abrufbar unter www.rcmat.at. Stand: August 2019

Impressum: Verantwortlicher: Raiffeisenbank AG, 1010 Wien, Hauptkassier 1, 1010 Wien, Hauptkassier 2, 1010 Wien

Vizebürgermeister Otto Schiel berichtet



Bei der am 30.9.2019 stattgefundenen Gemeinderatssitzung waren der Umbau der Kreuzung B26-Badgasse, die Sanierung und Barrierefreiheit des Gemeindeamts und auch die Barrierefreiheit des 1. Stockes der alten Schule sowie die Sanierung des Steigerweges die wichtigsten Punkte.

Die Straßenumbaumaßnahmen des Kreuzungsbereichs B-26 mit Erneuerung der Wasserleitung und Verlegung der Strom- und Telefonverkabelung werden bis spätestens Ende Oktober 2019 abgeschlossen sein. Im Frühjahr erfolgt dann die Aufbringung der Verschleißdecke. Der Oberflächenkanal ist von der Ecke Friseur/Gemeinde bis Nähe Powolny noch zu erneuern. Die Sanierung soll noch heuer, nach der Asphaltierung des Kreuzungsbereichs, erfolgen. In der Sitzung sind unter anderem auch noch die Beleuchtung und Oberflächenentwässerung des Parkplatzes beschlossen worden.

Bei den von unserem Bürgermeister, P. Steinwender, vorgelegten Sanierungs- und Umbauvarianten für unser Gemeindeamt sind einerseits die Barrierefreiheit, andererseits die Sparsamkeit im Vordergrund gestanden. Auch hier erfolgte eine einvernehmliche Beschlussfassung, dass die Variante mit einem Aufzug bis in den 2. Stock; Dachsanierung, neuer Fassade und Heizung umgesetzt werden soll. Alternativ sind ein Konzept mit einem Neubau und eine Variante ohne Sanierungen diskutiert worden, da waren sich aber alle Fraktionen einig, dass ein Neubau mit ca 1,5 Mio. Euro und die Variante mit Treppenlift nicht in Frage kommen, weil das wäre ein verlorener Aufwand.

Als nächster Schritt wird jetzt die Finanzierung mit dem Land NÖ abgeklärt. Unsere Zielsetzung war und bleibt natürlich ein ausgeglichenes Budget. So können wir seit mehr als 7 Jahren die Verbindlichkeiten reduzieren. Und das alles trotz Umsetzung von Großprojekten (neues Siedlungskonzept Wildenauergasse, neuer Hauptplatz, Umbau B26, Straßensanierungen, Sanierung der Wasserversorgungsleitungen usw)

Um den Verhandlungen über die Finanzierung nicht vorzugreifen, möchte ich auf Details nicht näher eingehen, kann jedoch festhalten, dass wir auch dieses Vorhaben für Grünbach erfolgreich abschließen werden. Der Grundstein dafür ist einmal gelegt, nämlich ein einstimmiger Gemeinderatsbeschluss und ein bis ins Detail geplanter Maßnahmenkatalog für das Projekt „Barrierefreie Gemeinde“ !Bei Projekt

„Sanierung alte Schule“ gibt es sehr Positives zu berichten. Unsere Pensionisten unter Obmann Josef Diemer haben unseren Bürgermeister ein Konzept vorgelegt, dass der 1. Stock barrierefrei hinkünftig zu erreichen sein wird. Dazu wird von der Friedhofseite ein Steg auf das Niveau des 1. Stockes errichtet. Die Kosten für den Übergang und der allfälligen Stromleitungssanierungen übernehmen unsere Pensionisten. Herzlichen Dank dafür.

Aber es wurde auch einstimmig das Aufbringen von Schneenasen am Dach und das Einputzen der Fenster beschlossen. Mit den Arbeiten wird in den nächsten Tagen begonnen.

Neben den vielen kleinflächigen Straßeninstandhaltungen ist die Sanierung des Steigerwegs mit einem Investitionsvolumen von mehr als 170.000.- Euro das größte Vorhaben. Das Projekt umfasste die Erneuerung der Wasserleitung, der Wasserschieber, die Oberflächenentwässerung und die Aufbringung einer Asphaltdecke. Die Fertigstellung ist mit Mitte Oktober terminisiert.

Liebe Grünbacherinnen und Grünbacher, unser Bürgermeister, Mag. Peter Steinwender und ich stehen für eine konstruktive Zusammenarbeit mit allen Gemeindevorständen und Gemeinderäten. Ungeachtet der Fraktionszugehörigkeit. Es muss immer der Mehrwert für Grünbach im Vordergrund stehen. Die Herausforderungen sind groß und manchmal auch sehr komplex, aber gemeinsam sind wir sehr stark und können viel erreichen. So auch im Hinblick auf die Sicherung der unbeschränkten Bahnübergänge in Grünbach. Hier bin ich optimistisch, dass wir die Situation mittelfristig wesentlich verbessern können. Die ersten Workshops dazu hat es bereits gegeben.

Ihr Vizebürgermeister
Otto Schiel

ORF NÖ Sommertour in Grünbach am 7. August 2019

Bereits ab 9:00 Uhr waren „NÖ heute“ Reporterin Doris Henninger und das Fernsighteam in unserer Gemeinde unterwegs, um die schönsten Bilder einzufangen.

Im Rahmen der „Ortsgaudi“ mussten die Grünbacher auch eine Aufgabe absolvieren. Es wurde ein 10 m langer Bergwerks-Stollen in traditioneller Bauweise nachgebaut. Auch der Ledersprung (die Aufnahme in den Bergmannsstand) wurde von jungen Grünbachern nachgestellt.

Von 13:00 bis 16:00 Uhr konnte man am Hauptplatz live aus dem Sommer-Tourenbus miterleben, wie Radio gemacht wird. Dabei holte Radio NÖ Moderatorin Birgit Perl zahlreiche Grünbacher vor das Mikrofon, die unsere lebenswerte Gemeinde durch ihre Erzählungen und Beiträge einzigartig präsentierten.

Der ORF Beitrag wurde am Abend in „NÖ heute“ ausgestrahlt.



Der Umweltgemeinderat informiert

Die Vielfalt in unserer Hand – „Wir für Bienen“

Der Schutz der Artenvielfalt beginnt bei uns selbst. Im eigenen Garten und durch unser Verhalten können wir viel für die Natur tun.

Mit der Kampagne „Wir für Bienen“ des Landes und der Landwirtschaftskammer NÖ wird der Fokus auf die Biodiversität in unserem Bundesland gelegt.

Jeder von uns in Grünbach kann seinen Teil zur biologischen Vielfalt beitragen und den Bienen und Insekten Heimat geben.

Ihre
Ilse Teix
 Umweltgemeinderätin



So geben wir Bienen eine Heimat

Jeder Einzelne kann etwas beitragen. Ein naturnaher Garten bringt allen etwas. Wir Menschen genießen den Schatten der Obstbäume und die Früchte im Herbst. Wer Tiere in seinen Garten lockt, tut aber auch etwas für die Artenvielfalt. Wildbienen, Hummeln und Schmetterlinge bestäuben Obstbäume und Beerensträucher und sorgen so für reiche Ernte. Vögel finden Nistplätze in Hecken und Sträuchern. Igel, Eidechse und Molche besiedeln Holzstöße und Steinmauern.

Wildblumen und heimische Sträucher

Heimische Wildblumen-Arten und Sträucher stellen für die Insektenfauna eine ideale Nahrungsgrundlage dar. Pflanzen mit unterschiedlicher Blütezeit bieten vom Frühjahr bis spät in den Herbst einen reich gedeckten Tisch für Bienen, Schmetterlinge, Käfer und andere Bestäuber.

Insektenhotel

Einfache Nisthilfen aus entrindetem Laubholz mit drei bis zehn Millimeter großen Bohrlöchern reichen vollkommen. Die Wände der Löcher sollten möglichst glatt sein. Wählen Sie für die Nisthilfen einen sonnigen, vor Wind und Regen geschützten Platz. Gegen hungrige Vögel schützt ein Netz vor der Nisthilfe. Die Einflugschneise für die Insekten sollte ansonsten möglichst frei sein.

Altholz für den Winter

Insektenarten wie etwa manche Schmetterlinge überwintern als Puppe. Falllaub, Reisighaufen oder Altholz bieten dafür ideale Bedingungen. Aber auch Igel, Eidechsen oder Vögel suchen sich hier gerne ein Plätzchen und ziehen ihre Jungen auf. Lassen Sie im Herbst die Überreste von Pflanzen stehen.

Sorgsamer Umgang mit Pflanzenschutzmittel

Spritzmittel, Dünger und andere chemische Hilfen sind in einem Naturgarten nicht notwendig. Heimische Pflanzen sind an unsere klimatischen Verhältnisse gut angepasst und brauchen in der Regel keine nährstoffreichen Böden. Wer Kräuter für die Küche oder Naschhecken für den Bio-Snack zwischendurch anpflanzt, verzichtet aus eigenem Interesse ohnehin auf einen derartigen Einsatz.

Weitere Informationen zu „Wir für Bienen“ erhalten Sie unter: www.wir-fuer-bienen.at



UMWELTSCHUTZ-TIPPS

Es sind wohl die größten Herausforderungen unserer Zeit: den durch Menschen verursachten Klimawandel zu stoppen und mit den Naturschätzen unseres Planeten verantwortungsvoll umzugehen. Sicherlich sind hier Politik und Wirtschaft in besonderem Maße gefragt. Doch wollen wir der Naturzerstörung Einhalt gebieten, müssen wir alle den einen oder anderen Schritt in die richtige Richtung setzen. Kleine Veränderungen können am Ende Großes bewirken. Vor allem dann, wenn viele Menschen mitmachen. Ich habe Ihnen vom WWF ausgearbeitet einfache Praxistipps zusammengestellt, wie Sie Ihren Alltag umweltfreundlicher und nachhaltiger gestalten können:

ERNÄHRUNG

1. LEBENSMITTEL GEHÖREN NICHT IN DEN MÜLL

Kaufen Sie vorausschauend ein und achten Sie auf gute Lagerung. Viele Lebensmittel sind außerdem noch lange nach Ablauf des Mindesthaltbarkeitsdatums genießbar.

2. MEHR GEMÜSE, WENIGER FLEISCH

Fleisch- und Milchprodukte verursachen ca. 2/3 der nahrungsmittelbedingten Treibhausgasemissionen. Geben Sie daher öfters auch Gemüse, Obst und Getreideprodukten den Vorzug.

3. SCHAU AUF'S SIEGEL

Entscheiden Sie sich für regionale Bio-Lebensmittel, denn die ökologische Landwirtschaft ist ressourcenschonender und umweltverträglicher als die konventionelle. Geben Sie heimischem Bio-Fleisch und -Fisch den Vorzug. Bei Fisch oder Meeresfrüchten aus anderen Ländern stehen neben Bio- auch MSC- und ASC-Siegel für verantwortungsvolle Herkunft.



ABFALL

4. PLASTIK ADE

Mehrweg statt Einweg! z.B. eine wiederverwendbare Trinkflasche statt abgepackter Getränke und Mehrwegtragetasche statt Einwegsackerl. Das spart Verpackungsmüll und Ressourcen.

5. EIN LEBEN DANACH

Richtig getrennt sind Biomüll, Aludosen, Altglas, Kunststoffe und Altpapier weiterhin wertvolle Rohstoffe. Wägen Sie bei nicht mehr benötigten Gegenständen ab, ob noch jemand dafür Verwendung hat, z.B. Kleidung oder Möbel.

6. REPARIEREN STATT WEGWERFEN

Produktion, Transport und Entsorgung verbrauchen Energie und produzieren Treibhausgase. Investieren Sie daher in langlebige Produkte und überlegen Sie vor Entsorgung und Neukauf, ob eine Reparatur möglich ist.



MOBILITÄT

7. UMSTEIGEN BITTE

Jede zweite Autofahrt ist kürzer als fünf Kilometer. Viele Strecken können auch zu Fuß oder mit dem Rad zurückgelegt werden – auch der Umstieg auf Öffi's erspart Staus und Parkplatzsuche.

8. WENN AUTO, DANN EFFIZIENT

Wählen Sie beim Auto-Neukauf Modelle mit Elektroantrieb oder niedrigem Treibstoffverbrauch. Passender Reifendruck und ein entspannter Fahrstil sparen Treibstoff und damit Geld.

9. GEMEINSAM STATT EINSAM

Ob durch Internetplattformen oder private Absprachen – Fahrgemeinschaften und Carsharing entlasten Geldbörse und Umwelt.



WOHNEN

10. STROMVERBRAUCH IM ALLTAG REDUZIEREN

Nutzen Sie LED-Lampen und Elektrogeräte mit der höchsten Energieeffizienzklasse und verzichten Sie auf Standby-Betrieb. Beim Kochen gilt: Deckel auf den Topf, Wasser mit dem Wasserkocher erhitzen, und, wenn möglich, Herd statt Backrohr nutzen.

11. ÖKOSTROM STATT KOHLE UND ATOMENERGIE

Ökostrom kommt zu 100 % aus erneuerbaren Energiequellen wie Sonne, Wind, Wasser oder Biomasse und schont somit das Klima.

12. ENERGIEEFFIZIENT WOHNEN

Stoßlüften sorgt im Winter für Luftaustausch mit dem geringsten Wärmeverlust. Im Sommer halten Außen-Jalousien die Wohnräume auch ohne energieintensive Klimaanlage kühl. Vor einem Umzug: Achten Sie auf den Energieausweis der neuen Immobilie und nutzen Sie die Energieberatung.

REISEN

13. DAS GUTE LIEGT OFT NAH

Je näher das Urlaubsziel, desto geringer Energieverbrauch und Emissionen für die Anreise. Auch in Österreich und unseren Nachbarländern gibt es zahlreiche spannende und sehenswerte Orte.

14. AM BODEN BLEIBEN

Flugreisen innerhalb Europas lassen sich sehr oft durch ökologischere Zugfahrten ersetzen. Die Reise mit der Bahn ist zudem frei von Staus und komfortabel.

15. NACHHALTIGE EINDRÜCKE SAMMELN

Bevorzugen Sie Unterkünfte mit Umweltbewusstsein und Umweltzeichen. Fragen Sie bei exotischen Reisezielen nach: Profitieren die Einheimischen vom Tourismus?

16. BEDROHTE ARTEN GEHÖREN NICHT INS GEPÄCK

Der Kauf von Souvenirs wie Muscheln und Tieren fördert das illegale Geschäft und die Ausrottung seltener Arten. Also Finger weg von Korallenketten und Elfenbeinfiguren.

KONSUM

17. MACH DICH SCHLAU

Beim Kauf von neuen Geräten für Ihren Haushalt empfehlen wir, sich auf die Suche nach den energieeffizientesten Geräten, wie zum Beispiel Fernsehgeräte, Kaffeemaschinen, uvm. zu machen. Das spart Geld und schützt die Umwelt.

18. PAPIER- & HOLZPRODUKTE

Wenn möglich, greifen Sie zu Recycling-Produkten. Außerdem achten Sie beim Kauf von Papier- und Holzprodukten auf das FSC-Gütesiegel. Damit werden Holz- und Papierprodukte gekennzeichnet, die aus Wäldern stammen, die nach besonderen ökologischen und sozialen Kriterien bewirtschaftet werden. Zwar wird dem FSC-Siegel von Kritikern vorgeworfen, nicht perfekt zu sein. Und das ist es leider auch nicht. Aber das FSC-Siegel ist das anspruchsvollste, das wir zurzeit international finden können.

19. NUTZEN STATT BESITZEN

Ob Bohrmaschine, Griller oder Auto - man muss nicht alles besitzen, was man nutzt. Heute macht es das Internet leichter denn je Dinge zu leihen, zu tauschen oder weiterzugeben. Das spart Geld & Platz und schont gleichzeitig Ressourcen!





OBST IM
Schneeberg
LAND

Exkursion zum Apfel-Kulinarium

Samstag, 26. Oktober 2019/11:00 Uhr

Der Verein Wieseninitiative lädt zum Apfel-Kulinarium (25.-27. Okt.) mit Apfelmarkt, Verkostungen und Rahmenprogramm.

Ort: Burg Forchtenstein, Melinda Esterhazy-Platz 1, 7212 Forchtenstein

Treffpunkt: 11:00 Uhr beim Eingang

Obstfest im Schloss Bad Fischau

„Raritäten entdecken und Vielfalt schmecken“

Samstag, 9. November 2019/9:00 – 16:30 Uhr

Bringen Sie Ihre Obstsorten zur Sortenbestimmung mit. Ab 15:00 Uhr wird das gesamte Sortiment kommentiert verkostet.

9:00 – 12:00/14:00 – 15:00 Uhr: Dr. Andreas Spornberger (Boku Wien) bestimmt Ihre Obstsorten (5-10 Früchte pro Sorte bitte mitbringen)

Rahmenprogramm: Vorträge, Obstmarkt, Verkauf

- Sortenmappe: vom Goldapfel bis Wintertaffetapfel
- Honigbiene und Mauerbiene: Video, Vortrag und Produkte
- Apfelwickler, Frostspanner und Blausieb – die wichtigsten Maßnahmen dagegen
- Mittagsbuffet vom BioFlechl und regionale Obstspezialitäten

Ort: Schloss Bad Fischau, Wr. Neustädter Str. 3, 2721 Bad Fischau

Info und Anmeldung: Brigitte Hozang: 0676/9115311

info@obstimschneebergland

www.obstimschneebergland.at



Gemeinnützige Wohnungs- und
Siedlungsgenossenschaft Neunkirchen
registrierte Genossenschaft
mit beschränkter Haftung

Verleihung „Natur im Garten“ Plakette

Ein Naturgarten wird ökologisch gepflegt und steht für bunte Vielfalt und Lebensqualität. Die naturnahen Gestaltungselemente lassen ihn zu einem Paradies für Menschen, Tiere und Pflanzen werden. Mit der Auszeichnung der „Natur im Garten“ Plakette zeigen Gartenbesitzer, dass in ihrem Garten die Natur einen Platz hat.

Ende Juli war es wieder so weit. In 7 Gärten konnten DI Gisela Haider und ich Gartenbesichtigungen im Rahmen der Aktion „Natur im Garten“ durchführen. Mit sichtlich viel Liebe und Engagement wurde in den Gärten gearbeitet. Verzicht auf Pestizide, chemisch-synthetischen Dünger und Torferde sind die Kernbedingungen für die Verleihung der Gartenplakette. Bewertet werden aber auch die Vielfalt an Wildsträucher, das Zulassen von Wildwuchs, feuchte wie auch trockene Sonderstandorte, Obstbäume, Gemüse- und Kräuterbeete, Blumen und blühende Stauden, Nützlingsunterkünfte, Regenwassernutzung, Mulchen und Kompostieren. Bei allen Anmeldungen wurden diese Bedingungen mehr als erfüllt.

Wir gratulieren und wünschen auch weiterhin viel Vergnügen beim naturnahen Gärtnern!

Ilse Teix

Umweltgemeinderätin

Verleihung der Gartenplakette im Rahmen der Aktion „NATUR IM GARTEN“ vom Freitag, 26. Juli 2019. DI Gisela Haider und GGR Ilse Teix bei der Übergabe der Plakette an die stolzen Gartenbesitzer.



Familie Schnell



Familie Fülöp



Familie Macheiner



Familie Lab



Familie Musilek / Zefferer



Familie Golesch



Familie Trimmel

Grünbach setzt ein Zeichen für den Klimaschutz!

Die Klimakrise betrifft uns alle! Jedes Land, jede Stadt, jede Gemeinde! Am 20. September fand die größte dezentrale Aktion für eine ordentliche Klimapolitik statt, die Österreich je gesehen hat!

Gemeinsam traten unter dem Motto "Dein Ort für die Zukunft" engagierte BürgerInnen aus über 700 Gemeinden für die dringend nötige Kehrtwende in der Klimapolitik ein.

Grünbach am Schneeberg war mit einer Klimaschutz-Aktiv-Wanderung auch dabei. Vom Hauptplatz marschierte man zur Ortstafel, um ein Zeichen zu setzen, dass wir eine gescheite und ehrliche Klimapolitik für eine lebenswerte Zukunft für uns und unsere Kinder wollen.



Was gibt es Neues aus dem Kindergarten ...

Mit großer Freude wollen wir uns für die Neu- und Umgestaltung unseres tollen Gartens bedanken.

Zu den Erneuerungen zählen ein naturnahes Klettergerüst mit Hängebrücke, Feuerwehrtange und rückwärtiger Kletterwand, eine neue Sandkiste mit verstellbarem Sonnenschutz sowie neuer Fallschutz bei den bereits vorhandenen Spielgeräten. Das Haus unseres, leider schon in die Jahre gekommenen Kletterturms, verwenden wir nun ebenerdig als Spielhäuschen.

Ein großes und herzliches Dankeschön geht

- an unsere Kinder, welche beim Weinzettl Malwettbewerb den 1. Platz, verbunden mit einem Preisgeld, gewonnen haben
- an den engagierten Elternbeirat, der uns auch finanziell unterstützte
- und unserer großzügigen Gemeinde samt Bauhofteam!

Im Rahmen des Erntedankfestes wurde der Garten mit seinen Neuerungen feierlich von Pfarrer Wolfgang Berger gesegnet.



Grandiose Stimmung beim Almkirtag auf dem Grünbacher Hausberg

Der Wettergott meinte es heuer wieder ganz besonders gut mit uns. Nachdem der erste Termin wetterbedingt verschoben werden musste, war man uns beim Ersatztermin jedoch besonders gnädig. Der Sonnenaufgang am Sonntag kündigte bereits einen herrlichen Altweibersommer-Tag an. So freute es uns, dass wir an diesem Tag weit mehr als 1.000 Gäste begrüßen konnten. Unter den Gästen waren u.a. Hausherr Bürgermeister Peter Steinwender sowie eine große Anzahl an Wanderern aus Nah und Fern, die es sich nicht nehmen ließen, diesen herrlichen Tag mit uns auf unserem Hausberg zu verbringen.

Traditionell startete die „Böhmische“ unter Schani Gager um 11:00 Uhr mit dem Frühschoppen und flotter Blasmusik. Ein wirklich buntes Programm bot der „Musikantenachmittag“. Abwechselnd unterhielten die Karnatzkys, die Alphornbläser und das Bläserquartett des Musikvereins, sowie prämierte Schüler der Musikschule Schnee-

bergklang die Besucher. Zum Ausklang besuchten uns als quasi schon Fixstarter beim Almkirtag die Gauer-mann-Musi aus Miesenbach, die den Nachmittag musikalisch ausklingen ließen.

Wie jedes Jahr wurden die Gäste auch kulinarisch an unserem Grillstand, dem Kaffee- und Mehlspeisstand und von der Hüttenwirtin verwöhnt. Zum Verdauen gab es traditionell auch wieder beste Schnäpse aus dem Schneebergland an unserer Schnapsbar zu verkosten.

Auf diesem Wege nochmals herzlichen Dank an alle Musiker, Helfer, Sponsoren und Spendern, ohne die eine solche Veranstaltung natürlich kaum möglich wäre.



Traditionell wurden die Besucher mit einem Stamperl begrüßt



Musikalischer Auftakt mit der Böhmischen des Musikvereins



Bereits zu Mittag war der Hausberg gut gefüllt



Unsere Nachwuchskünstler aus dem Schneebergland

Weihnachtskonzerte 2019

Schön langsam neigt sich auch dieses Jahr wieder dem Ende, und somit dem musikalischen Höhepunkt zu. An gewohnt drei Abenden konzertiert die Bergknappenkapelle wieder in der Barbarahalle.

Am Titel und dem Programm wird im Kapellmeister-Team rund um Martin Bramböck momentan noch gearbeitet. Soviel jedoch sei verraten – thematisch werden wir Sie heuer musikalisch in Ihre Kindheit und Jugend entführen. Seien Sie also gespannt, was die Bergknappenkapelle heuer wieder in der Barbarahalle darbieten wird.

Termine: 27.12.2019 – 19:30 Uhr, 28.12.2019 – 18:00 Uhr, 29.12.2019 – 18:00 Uhr

Ab 01.10.2019 steht in gewohnter Weise die Kartenhotline unter 02637/2201 zur Verfügung. Abgeholt werden können die Karten wie jedes Jahr an unserem Tisch im Foyer der Barbarahalle während des Grünbacher Advents. Sichern Sie sich rechtzeitig Ihre Tickets.

Save the date! – 100 Jahre Bergknappenkapelle Grünbach!

Bitte schon mal im Terminkalender fix notieren. Am Pfingstwochenende 2020, genauer am 29.05. – 31.05.2020 zelebriert die Bergknappenkapelle ihr 100-jähriges Bestehen auf der Festwiese in Rosental. Es erwartet Sie an drei Tagen ein buntes musikalisches und kulinarisches Programm. Für das ein oder andere Highlight ist bereits gesorgt – lassen Sie sich überraschen!

Die neuesten Neuigkeiten aus unserem Vereinsleben, Fotos von vergangenen Events sowie Hinweise zu unseren Veranstaltungen finden Sie wie immer unter www.bergknappenkapelle.at.

Pruggmayer

GmbH

Transporte

02635/62939

lkw@pruggmayer.at
www.pruggmayer.at

- Kranarbeiten
- Container
- Erdbau





Überprüfen Sie in periodischen Abständen die Dichtheit ihrer Trinkwasser-Hausanlage! Wird aus dem Rohrnetz nichts entnommen, müssen sämtliche optische Anzeigen (**rote** Zeiger – siehe Bild) am Sichtfeld des Wasserzählers absolut still stehen. Auch bei kleineren Rohrgebrechen kann es über einen Zeitraum von Tagen/Monaten zu größeren Wasserverlusten kommen. Damit einhergehend können sich die Wasserbezugsgebühren für die betroffenen WasserbezieherInnen im Verbandsgebiet merklich erhöhen.

DIESE ZEIGER MÜSSEN ABSOLUT STILLSTEHEN!!!



Liebe Grünbacherinnen, liebe Grünbacher,

Grünbach war wieder einmal Zentrum für viele kulturelle Ereignisse. Im Mittelpunkt stand natürlich das Viertelfestival der NÖ Kulturvernetzung. Aus 250 Einreichungen zum Viertelfestival wählte die Jury etwa 60 aus und erachtete sie für förderungswürdig. Drei Projekte wurden in Grünbach gefördert, der Urhof20 mit „100 Jahre Zwölftonmusik“, die Projektgruppe um Susanne Jahrl und Elke Hittinger mit „Kenemenemuh“ und „Das Bergmandlerl im digiTAL des Kulturvereins. Dazu kam noch, dass die Kulturvernetzung als Träger des Viertelfestivals auch die Eröffnungsveranstaltung des gesamten Festivals in der ehemaligen Werkhalle in Grünbach durchführte.



Das Organisationsteam des Bergmandlerprojektes unter der Leitung von Martin Bramböck plante und organisierte in unzähligen Stunden die drei einzigartigen Veranstaltungen „Kerze trifft Laser“, „Traktor trifft Drohne“ und „Blaugelb trifft Weissblau“. Dabei konnte sich das Planungsteam auf die Mitarbeit vieler Helferinnen und Helfer verlassen. Intensive Wochen liegen hinter uns, ich darf darüber berichten. Es liegen aber auch viele bunte Herbstaktivitäten vor uns, auf die ich mich schon besonders freue und bin den Veranstaltern und Organisatoren unglaublich dankbar, dass sie damit Grünbach besonders lebenswert machen.

Genießen Sie das bunte Programm, das auf uns in den nächsten Wochen wartet.

Herzlichst Ihr

Rudi Gruber

Das Bergmandlerl sorgte für bunte Bilder

Faszinierende Festivalzeit mit dem Bergmandlerl im digiTAL

„Bergmandlerl im digiTAL“ war das Thema für das Projekt mit dem der Kulturverein Bergmandlerl beim diesjährigen Viertelfestival teilgenommen hat. „Das zentrale Motto „Schnittstelle“ war passend für eine Reihe von Aktivitäten“, berichtet Obmann Martin Bramböck. Über die QR-Codes der bereits 2015 installierten historischen Tafeln in der ehemaligen Grünbacher Geschäftsstraße „Neubaustraße“ kann man in Interviews Vieles über die geschichtsträchtige Straße erfahren, Musik gehört und interessante Videos angesehen werden.

Drei tolle Events mit zahlreichen Besuchern ereigneten sich im Festivalzeitraum. So wurde bereits im Mai mit der Jubiläumsparty „Kerze trifft Laser“ gestartet, bei der namhafte Grünbacher Institutionen ihre Jubiläen gemeinsam mit dem Bergmandlerl feierten. Eine Riesengeburtstagstorte aus dem das Bergmandlerl sprang und eine faszinierende Lasershow von Harald Nagy begeisterte das Publikum ebenso wie der Auftritt der Grünbacher Kultband „Keleven“ und die unterhaltsame Moderation von Frau Franzl.

Mit der Mobilität der Zukunft beschäftigte sich im Juni das Fest „Traktor trifft Drohne“, bei dem Schülerinnen und Schüler in künstlerischer Begleitung von Reinhard Sandhofer auf großen Würfeln ihre Mobilitätsideen der Zukunft präsentierten. In beeindruckenden Bildern des Projektpartners WNTV wurde der Zusammenbau festgehalten und ist auf deren Homepage www.WNTV.at leicht unter dem Stichwort Grünbach zu finden. Der Raiffeisen Jubiläumsfrühschoppen mit der Böhmischen des Musivereins und eine Oldtimertraktor-Show sowie zahlreiche E-Fahrzeuge bildeten den passenden Rahmen für dieses Fest.

Zuletzt feierte das Bergmandlerl die 15-jährige Partnerschaft mit der bayrischen Gemeinde Emmerting und lud zum Webkonzert „Blaugelb trifft Weißblau“. Die Besucher durften sich auf einen musikalischen Abend mit dem Musikverein Bergknappenkapelle Grünbach und dem Musikverein aus Emmerting freuen. Über TV-Screens konnte in Grünbach das Geschehen in Emmerting und umgekehrt mitverfolgt werden. Der Emmertinger Partnerschaftsreferent Sepp Fellner reiste gemeinsam mit dem Altbürgermeister Sepp Maier und dem zweiten Bürgermeister Sigi Ribismaier nach Grünbach und verköstigten die Besucher mit bayrischem Bier. Der Grünbacher Partnerschaftsreferent Rudi Gruber hingegen fuhr gemeinsam mit GR Harald Winkler nach Emmerting und brachte köstlichen Most nach Bayern. Der Emmertinger Bürgermeister Stefan Kammergruber empfing die Grünbacher sehr herzlich und gemeinsam posierte man zu einem Foto mit den Geschwistern des verstorbenen Josef Estermaier, der durch seine Heirat mit seiner Grünbacherin Anni den Grundstein zur Partnerschaft legte.

Obmann Martin Bramböck dankte abschließend allen Mitwirkenden, Unterstützern und Partnern und freute sich über hunderte Besucher, die bei diesen drei Events dabei waren. Mit einem Feuerwerk verabschiedete sich das Bergmaderl. Wir dürfen gespannt sein, wann es Grünbach wieder besuchen wird.



Mit WNTV wurde ein großartiger Projektpartner gefunden



Das Bergmaderl springt zur Eröffnung aus der Torte



Beeindruckende Lasershow von Harald Nagy



Bunte Bilder unserer Schülerinnen und Schüler



Toller Partner WNTV mit Kamerakran



Bieranstich zu „BlauGelb trifft WeißBlau“



Herzlicher Empfang in Bayern

Traditionelle Feldmesse beim Lärbaumkreuz zog hunderte Gäste an

Bei herrlichem Wetter fand bereits zum 49. Mal die traditionelle Feldmesse beim Lärbaumkreuz statt. Hunderte Menschen pilgerten zur beschaulichen Waldlichtung und feierten mit Dechant Mag. Wolfgang Berger die hl. Messe mit Kräutersegnung. Eingeladen hat dazu wie immer der Männergesangsverein „Glück Auf“ Grünbach, der gemeinsam mit Sängern aus dem Schneebergland die Waldler Messe gesungen hat.

Bis in die Nachmittagsstunden genoss man einen unterhaltsamen Tag in traumhafter Umgebung bei Klängen des Bläserquartetts des Musikvereines und Liedern der Sänger. Das ließen sich natürlich auch viele Ehrengäste nicht entgehen. Obmann Harald Gruber und Chorleiter Markus Winkler blicken auf eine erfolgreiche Veranstaltung und danken den vielen Freiwilligen für ihre Unterstützung.



Der MGV sang mit Sängern aus dem Schneebergland die Waldler Messer



Obmann Harald Gruber, Dechant Wolfgang Berger und Chorleiter Markus Winkler dankten für den großartigen Besuch

Lehrerkonzert der Musikschule Schneebergklang

Eva Maria Marold und Alexander Goebel kommen zum 25-jährigen Jubiläum der Musikschule

1994 wurde der Grundstein für die Musikschule Schneebergklang gelegt. Sieben Gemeinden sind zwischenzeitig stolze Mitglieder dieses Schulverbandes und 15 LehrerInnen bilden in ihrer täglichen Arbeit unsere rund 400 SchülerInnen aus.

25 Jahre Musikschule Schneebergklang sind Grund genug zum Feiern. Gefeiert wird – wie kann es anders sein – mit Musik. Gleich zwei Allrounder und Entertainer, nämlich Eva Maria Marold und Alexander Goebel sind die Stargäste beim Lehrerkonzert zum Jubiläum der beliebten Musikschule.

Am Donnerstag, 7.11. und Freitag, 8.11.2019 hat die Grünbacher Barbarahalle ihre Pforten jeweils ab 19.30 Uhr für alle Musikbegeisterten geöffnet. Die LehrerInnen der Musikschule Schneebergklang laden zu einem Konzert, das mit tollen Highlights aufwarten lässt.

In einem Streifzug beleuchten Obmann Rudi Gruber, der Musikschulleiter Hans Gager und das Lehrerteam die Höhepunkte der letzten 25 Jahre, ehe es heißt: „The Show Must Go On“. Erleben Sie Eva Maria Marold und Alexander Goebel von ihren besten Seiten als Sänger, Entertainer und Komödianten.

Vorverkaufskarten gibt es bei allen Ö-Ticket Schaltern, z.B. bei den Raiffeisenbanken.

MUSIKSCHULVERBAND DER GEMEINDEN
Grünbach am Schneeberg • Wurfach
Höfeln a.d. HW • Hufe Wand • Willendorf
Schneefeldbach • Puchberg am Schneeberg
Tel. 0334 1 2112-11111 • www.schneebergklang.at

**SCHNEEBERG
KLANG**

**Raiffeisenbank
Schneebergland**

Lehrerkonzert

anlässlich 25 Jahre Musikschule
mit den Stargästen

**Alexander Goebel**
& Eva Maria Marold

in der Barbarahalle Grünbach am Schneeberg

**Donnerstag, 07. November 2019
Freitag, 08. November 2019**

Beginn 19:30 Uhr/ Saaleinlass 18:30 Uhr

**Vorverkauf: EUR 22,-
Jugendliche bis 16 Jahre: EUR 12,-
Abendkassa: EUR 26,-**

Kartenvorverkauf in den Raiffeisenbanken im Bezirk Neunkirchen
und bei allen anderen Ö-Ticket Verkaufsstellen.

**Der Reinerlös dieser Veranstaltung wird für
den Ankauf von Musikinstrumenten verwendet.**

Seniorenbund Grünbach-Schrattenbach

Fast 70.000 Mitglieder machen uns zur stärksten Seniorenorganisation des Landes. In unserer Ortsgruppe werden Geselligkeit und Aktivitäten geboten. Jeder Mitgliederhaushalt erhält 10x im Jahr gratis unsere Zeitung „endlich FREI-ZEIT“, in dieser werden laufend neue Reiseziele, Freizeitangebote, Beratungen in Rechts- und Sozialangelegenheiten und viele Aktionen angeboten. Im Internet-TV-Sender www.FREI-ZEIT.tv erfahren Sie viel Interessantes aus der Welt der „Generation in den besten Jahren“.



Machen Sie mit – seien Sie dabei!

Auskünfte erteilt gerne Obm. Johann Hensler,
Tel.Nr. (02637) 2201 oder 0676/94 50 216,
bzw. Obm.-Stv. Rudolf Holzer oder Frau Leopoldine Winkler.

Familienfreundliche Gemeinde, UNICEF

In den Treffen zur familienfreundlichen Gemeinde/UNICEF haben sehr viele GrünbacherInnen ihre Ideen und Vorschläge eingebracht. Vom Treffpunkt für alle, von jung bis etwas älter, über einen Radtag bis zu Stillberatung reichen die Wünsche und Anregungen.

Vieles davon haben wir schon in Grünbach, Manches davon ist bereits geplant.

Alle notwendigen Voraussetzungen für die Einreichung sind nun erfüllt, Vorbereitung, Gemeinderatsbeschluss, Erfassung aller Unterlagen, sodass wir knapp vorm Ziel stehen.

Selbstverständlich werden wir über alle Ergebnisse sofort informieren.
Kurt Johannes Payr



3 Marken unter einem Dach



PEUGEOT



SUZUKI



LADA

JAHRESSERVICE 6+



€ 149,90

€ 189,90

Car Clean Zauder

Autowäsche
und mehr...

Car Wash Zauder

Pflegen Sie Ihr Fahrzeug mit der neuesten und lackschonenden Technologie von

neu! AUTOWASCHANLAGE neu! WashTec

3-Jahre sorgenfrei unterwegs mit
Zauder's GebrauchtWagen – Garantie*

* infos.unter.zauder.at/gwg



Service und Reparaturen aller Marken. Günstige Fixpreise

Autohaus Erich ZAUDER GmbH

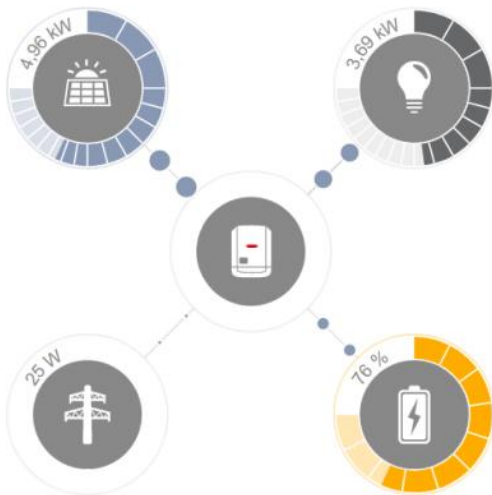
2734 Puchberg, Neunkirchnerstr. 7a, Tel.: 02636/2312-0 www.zauder.at

Die Energie der Sonne...

...am Tag mit der PV Anlage am Dach

...und in der Nacht aus dem Stromspeicher nutzen

AKTUELLE LEISTUNG



Gewinnt das Thema Energieunabhängigkeit auch für Sie immer mehr an Bedeutung und möchten auch Sie sich größtenteils vom öffentlichen Stromnetz lösen? Durch dezentrale Energieerzeugung mit lokaler Speicherung liefern auch Sie einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz.

Aktuelle Fördersituation

Für Private und Firmen bis 5kWp €250,-- pro kWp

Für Land- und Forstwirtschaft Anlagen zwischen 5 – 50kWp und Stromspeicher mit maximal 3kWh/kWp (bezogen auf die Leistung der PV-Anlage)

Ich freue mich auf Ihre Anfragen, Ihr Energietechniker aus der Gemeinde



ITH ENGINEERING
Ing. Thomas Hanzl

+43 664 50 66 749

2733 Grünbach am Schneeberg, Lüzäckerstraße 5

thomas.hanzl@ith-engineering.at

www.ith-engineering.at

Schneebergland-Buswartehäuschen

Im Juli versammelten sich politische Vertreter der „Gemeinsamen Region Schneebergland“, um den Prototypen des Buswartehäuschens „Schneeberg-land-korb“ zu besichtigen. Landtagsabgeordneter Franz Rennhofer eröffnete das erste Buswartehäuschen in Pernitz, dem in den nächsten Monaten weitere auch in den anderen Gemeinden folgen werden. „Trotz sparsamem Budgetkurs investiert das Land NÖ im Budget 2020 um 38% mehr in Bus- und Bahnangebote. Gerade Projekte wie dieses, die darauf Lust machen, den öffentlichen Verkehr besser zu nutzen, tragen wesentlich zu den Klimazielen des Landes bei und werden deswegen auch gesondert prämiert“, erklärte Rennhofer.

Zur Vorgeschichte: Im Herbst 2017 veranstaltete das Land Niederösterreich gemeinsam mit dem Regionalen Mobilitätsmanagement der NÖ.Regional.GmbH erstmals einen landesweiten Mobilitätswettbewerb „Clever mobil – Multimodalität macht's möglich“. Bei dieser Gelegenheit stellte die „Gemeinsame Region Schneebergland“ für ihre Projekteinreichung „Einheitliche Buswartehäuschen zur Orientierung im Raum und Motivierung der Bevölkerung zu umweltfreundlicher Mobilität“ den Hauptregionssieger Industrieviertel und gewann einen Preisscheck im Wert von € 10.000,-.

Im Zuge der Busausschreibung 2019/2020 durch den VOR müssen eine Vielzahl von Bushaltestellen im Schneebergland neu hergerichtet werden, weil sie ansonsten keine Konzession mehr erhalten würden. Dies nahm die Kleinregion zum Anlass, einheitliche und moderne Buswartehäuschen nach aktuellem Standard zu errichten. Dafür hat das Mobilitätsmanagement Industrie-



viertel gemeinsam mit der Kleinregion Schneebergland 2018 einen Designwettbewerb gestartet. Den Wettbewerb gewann im Rahmen einer Fachjury Sitzung (mit Vertretern aus der Region, vom VOR, dem Mobilitätsmanagement, der Kulturvernetzung Schneebergland und regionalem Statiker) die Fa. Eszmeister aus Eggendorf mit ihrer Projektidee eines Buswartehauses angelehnt an einem Strandkorb.

Der „Schneeberg-land-korb“ war „geboren“. Dieser wurde nun als Prototyp gefertigt und in der ersten Regionsgemeinde, nämlich in Pernitz, aufgestellt. Vor der Neuen NÖ Mittelschule in Winzendorf wurde im September auch ein Schneebergland-Buswartehäuschen offiziell eröffnet. Bis zum Start der neuen Buslinienführung im Sommer 2020 sollen noch etliche weitere Landkörbe in den Schneebergland-Gemeinden (auch dank finanzieller Unterstützung über LEADER folgen!


Renate Götz Verlag

**Der Verlag
in Ihrer Region!**

In unserem kleinen, österreichischen Verlag bieten wir Bücher für Kinder, Romane, Sachbücher und Ratgeber zu Pädagogik, Leben mit Kindern, Imago-Therapie, Jobcoaching und vieles mehr.

Sie möchten einen Büchertisch für Ihre Veranstaltung? Wir übernehmen das gerne für Sie und bringen die zum Thema passenden Bücher.

Stöbern Sie in unserem Verlagsprogramm oder kontaktieren Sie uns für nähere Informationen ...

**... wir freuen uns
auf Sie!**

A-2731 Dörfles, Römerweg 6
+43 – (0)2638 – 77505 . info@rgverlag.com
www.rgverlag.at




schneeberghof

Weihnachtslesung

**Klingelingeling.....
ein singelingeling
von und mit**

**Adi
Hirschal**

am Samstag, den

**14. Dezember 2019
um 19.00 Uhr im
Hotel Schneeberghof**

**mit anschließendem Abendbuffet
Karten erhältlich im Schneeberghof.
Um Reservierung unter 02636/3500 wird gebeten.**

2734 Puchberg am Schneeberg, Wiener Neustädter Strasse 24



Volleyballcamp in den Sommerferien

Auch heuer nahmen einige Schülerinnen der EMS Grünbach am Schneeberg am Volleyballcamp des Österreichischen Volleyballverbandes im Schloss Tandalier in Radstadt teil.

Die 15 Sportlerinnen trainierten täglich mit ihren Trainern Marco, Andjela und Ando. Auch in der spielfreien Zeit kam bei den Mädchen keine Langeweile auf, denn es wurden von den Freizeitbetreuerinnen viele verschiedene Spiele und Basteleien angeboten.

Am letzten Tag des Camps spielten die jungen Volleyballerinnen auch noch ein Turnier gegen die anderen Mannschaften aus Schwaz, Neustift, Umhausen, Purkersdorf und Stainach. Die Mädchen konnten dabei nicht nur die gelernte Technik anwenden sondern auch viel Spielerfahrung sammeln.

Unserer Schülerligamannschaft aus dem vorigen Schuljahr gelang es sogar, ins Finale zu kommen und dort in spannenden drei Sätzen den Sieg zu holen! Frau Preiner und Frau Rudloff, die die Mädchen zum Camp begleitet haben, sind sehr stolz auf alle ihre Volleyballmädchen und freuen sich auf eine spannende Schülerligasaison.



Neues an unserer Volksschule

Gemeinsam haben im Schuljahr 2019/20 die beiden Pädagoginnen Olivia Eberharth und Katharina Heihs die integrativ geführte Klasse 1ai mit 14 Erstklässlern in der Volksschule Grünbach am Schneeberg übernommen.

Besonders wertgelegt wird in der Klasse auf individuelles und selbstständiges Arbeiten innerhalb eines klar strukturierten Ordnungsrahmens. Dabei dürfen Spaß und Freude am Lernen natürlich nicht zu kurz kommen. Ziel ist es, die neun Buben und fünf Mädchen inklusiv und teamorientiert zu führen.

Die Vielfalt der besonderen Begabungen und Bedürfnisse der Lehrenden und Lernenden wirkt sich positiv auf das Miteinander innerhalb der Klassengemeinschaft aus.

Damit jedes Kind bestmöglich gefordert und gefördert werden kann, wie er oder sie es braucht, ist, dank der großzügigen Unterstützung der Gemeinde, Claudia Hödl als zusätzliche Stütze in der Inklusivklasse tätig.

Regelmäßig wird auch klassenübergreifend, beispielsweise im Turn- und Musikunterricht sowie bei diversen Ausflügen, mit der Parallelkollegin Gabi Bernhart und ihren ebenfalls 14 Erstklässlern der 1b, zusammengearbeitet. Die Taferlklässler erwartet ein aufregendes erstes Schuljahr!



Bodenständig
seit Beginn des
zwanzigsten
Jahrhunderts.

pusiol — bodenständig

Hoch- und Tiefbau.
Straßen und Güterwegbau
Steinwürfe, Pflasterungen

Bauunternehmung
Pusiol GmbH
Wiener Straße 125
2640 Gloggnitz

t | 02662 423 25
e | office@pusiol.at
w | pusiol.at

WOHNVISION®
Internorm



Fensterkompetenz aus dem Schneebergland

Büro & Schauraum
2723 Muthmannsdorf
Hauptstraße 56

Öffnungszeiten
Montag-Freitag
8.30 Uhr bis 12.00 Uhr
13.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Ihr heißer Draht
02638 88 580 0
office@wohnavision.eu
www.wohnavision.eu

Internorm

blue S

schlotterer

LEHA

TOPIC

NEU!
Jetzt auch Montag
Vormittag geöffnet!

aj tierarztpraxis
Mag. Anke Jäger

Römerweg 10, 2731 Dörfles

	Vormittag	Nachmittag
Montag:	9:00 bis 10:00 Uhr	18:00 bis 20:00 Uhr
Dienstag:	9:00 bis 10:00 Uhr	17:00 bis 19:00 Uhr
Mittwoch:		
Donnerstag:		18:00 bis 20:00 Uhr
Freitag:	9:00 bis 10:00 Uhr	16:00 bis 18:00 Uhr
Samstag:	9:00 bis 10:00 Uhr	

Terminvereinbarung unter: 02638 / 77 305

Notfälle: 0664 / 11 656 33

www.tierarztpraxis-dörfles.at

Die Baumpfleger

Ihre Bäume -
Unser Anliegen

Baum- { kontrolle
pflege
abtragung

Unverbindliche, kostenlose
Erstberatung vereinbaren!

+43 660 59 79 732
office@die-baumpfleger.at
www.die-baumpfleger.at

Die Freiwillige Feuerwehr Grünbach mit Schrattenbach sucht **DICH**



... als Mitglied in der Einsatzgruppe:

- Du bist zwischen 15 und 65 Jahre alt?
- Du hast Interesse an Technik?
- Du willst etwas für die Sicherheit unserer Heimatgemeinden tun?
- Du willst Zusammenhalt und Kameradschaft erleben?

DANN KOMM ZU UNS UND WERDE TEIL UNSERER MANNSCHAFT



SPRICH UNS AN!

Direkt oder per Mail: N15402@feuerwehr.gv.at

KOMM VORBEI!

Immer Dienstags ab 19:00 Uhr im
Feuerwehrhaus



Post.at

Öffnungszeiten Post Partner:

Montag: 08.00 – 12.00, 14.00 – 18.00

Dienstag: 08.00 – 12.00, 14.00 – 15.00

Mittwoch: 08.00 – 12.00, 14.00 – 16.00

Donnerstag: 08.00 – 10.00

Freitag: 08.00 – 12.00

Telefon: 02637/2200 – 15

Ich bin für Sie da bei:

- ❖ Erschöpfung
- ❖ Erkrankung
- ❖ Trennung
- ❖ Arbeitsplatzverlust
- ❖ Todesfall
- ❖ oder Anderem

NEU
ab 17. September

Ich biete professionelle Begleitung in herausfordernden Lebenssituationen an.
(Methode: personenzentriert nach Carl Rogers)

Ich unterstütze Sie, Klarheit und neue Sichtweisen zu finden und
Entscheidungen zu treffen.

Jeden Dienstag von 14 bis 18 Uhr

in der Ordination DDR. Med. Isabella Wessig

Wr. Neustädter Str. 5, 2734 Puchberg am Schneeberg

60 Minuten € 55

Weitere Informationen und Terminvereinbarung **0664 / 37 00 820**



DSA Ilse Haumer
Lebensbegleitung

E-Mail: ilse_haumer@gmx.at

Am 31. 10. ist Weltpartag

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



- Stehkalender
- Präsente für Kids
- Gewinnspiel für einen Familienurlaub
- Köstliche Mostjause

SPARKASSE 
Neunkirchen

8-17 Uhr
durchgehend
geöffnet!

Dieses Jahr wird die
Jungmusiker-Ausbildung
mit einer
namhaften Spende
unterstützt!



Lichtenwoerther
Karosserie & Lackierzentrum

➔ **02624-52 999** ⚡

Ebenfurth Gewerbezone 3

...wenn's
Dellen
hagelt

Wir befreien
Fahrzeuge kostengünstig
von Dellen durch Hagel- oder Unfallschäden und
bieten eine kostenlose Versicherungsabwicklung.
★ gratis Ersatzfahrzeug

www.lichtenwoerther.at



Der Grünbacher ADVENTKALENDER

Die Marktgemeinde Grünbach möchte auch heuer wieder auf diese ganz besondere Adventaktion aufmerksam machen. Wir suchen Freiwillige, die ab einem bestimmten Tag (im Zeitraum 1.-24. Dezember) ihr Haus, ihren Garten oder ein Fenster weihnachtlich dekorieren. So soll so ein großer Grünbacher Advent-Kalender entstehen. An jedem Tag im Dezember öffnet sich dadurch eine schöne weihnachtliche Ansicht.

Wer möchte, kann auch an diesem Tag einen Ausschank, Weihnachtsbasteln oder ähnliches organisieren – jede Idee ist herzlich willkommen. Die Besucher sollen um Spenden gebeten werden. Ziel ist es, bedürftigen Grünbacherinnen und Grünbachern eine kleine Freude zu Weihnachten beschern zu können.

Wenn Sie Interesse haben, an dieser vorweihnachtlichen Aktion mitzuwirken, bitten wir Sie um Anmeldung bei Frau Isabella Diemer im Gemeindeamt Grünbach am Schneeberg unter 02637 22 00 – 16 oder per E-Mail unter isabella.diemer@gruenbach-schneeberg.gv.at.

Wir freuen uns auf Ihre Mithilfe und bedanken uns jetzt schon für Ihre Unterstützung!



BERATUNG FÜR
di und mi.

Erfahrung und Know-how aus der Region:
Lernen Sie Ihren EVN Energieberater kennen!
Mehr auf evn.at/beratung

Jetzt
Photovoltaik-
Anlage planen:
0800 800 333

Neues vom Pensionistenverband

Bei den Grünbacher Pensionisten werden die Feste gefeiert wie sie fallen. Gleich vier Geburtstagskinder und ein goldenes Hochzeitspaar feierten gemeinsam im Klubheim. Wir gratulieren allen herzlichst.



Anna Unterkofler (79), Christine und Josef Diemer (Goldene Hochzeit), Gerhard Zenz (80), Helmtraud Moltré (80), Helmut Hofstätter (80)

Neuerungen in Kirschenallee und Werksgasse

Im letzten Jahr fand eine Begehung der Kirschenallee und Werksgasse statt. Die betroffenen Anwohner sowie Vertreter der Gemeinde haben damals gemeinsam über eine Lösung des Parkplatzproblems beraten. Es wurde dabei beschlossen an geeigneten Plätzen die begrünten Rabatte in zusätzliche Parkplätze umzuwandeln. Vor einigen Wochen wurden die Bauarbeiten nun erfolgreich abgeschlossen. Wir danken allen Anwohnern für die gute und konstruktive Zusammenarbeit.



Eine verlässliche Partnerschaft

Die Marktgemeinde Grünbach zählt seit sehr vielen Jahren zu den treuesten Kunden der Raiffeisenbank in Grünbach. Nun wurde ein Meilenstein gesetzt, um Papier in Form von vielen tausenden Belegen pro Jahr einzusparen und um gleichzeitig die Gebühren enorm zu reduzieren.

In Zeiten von Electronic Banking hält nun auch hier die Digitalisierung Einzug und wird ressourcenschonend für beide Seiten eingesetzt! Unser Schlagwort: „Regional und Digital“ – gilt auch weiterhin in der Partnerschaft von Marktgemeinde Grünbach und der Raiffeisenbank in Grünbach!



Kochkurs der gesunden Gemeinde

Unter der bewährten Leitung von Frau Katharina Aichberger wurde wieder ein Kochkurs in der Schulküche der EMS durchgeführt. In geselliger Runde bekam man Tipps und Tricks über das Haltbarmachen, Einkochen und Einwecken von Lebensmitteln.

GGR Dieter Schmidt, als Gesunde Gemeinde Leiter, freute sich vor allem über die ausgezeichnete Dirndl-Marmelade und der bis zu einem Jahr haltbaren Suppenwürze. Auch das Kräuterpesto und der Quittenkäse waren köstlich.

Im nächsten Jahre werden wieder interessante Kochkurse durchgeführt.



Aus dem Standesamt

Nachstehende Personen wurden im Standesamt Grünbach am Schneeberg beurkundet

Eheschließungen	Juni 2019	Kohzina Birgit und Wolfgang, Berndorf
	Juni 2019	Thonhauser Marion und Renè, Katzelsdorf
	Juni 2019	Zinner Melanie und Christian, Ternitz
	Juni 2019	Schuster Lisa und Thomas, Sollenau
	Juli 2019	Ottino Maria und Christian, Würflach
	Juli 2019	Michalitz Kerstin und Thomas, St. Egyden am Steinfeld
	Juli 2019	Schneider Babette, MSc und Dipl.Ing. Dr. Karl, Wien
	Juli 2019	Oberger Sonja und Roman, Wiener Neustadt
	August 2019	Mayerstetter Isabell und Marco, Grünbach am Schneeberg
	August 2019	Laske Sabine und Michael, Hohe Wand
	August 2019	Fröschel Barabara und Rolf-Peter, Grünbach am Schneeberg
	August 2019	Bareuther Elena-Delia und Werner, Höflein an der Hohen Wand
	August 2019	Stickler Katharina und Christoph, Grünbach am Schneeberg
	September 2019	Skarek Anja und Daniel, Grünbach am Schneeberg
	September 2019	Herzog Nicole, BSc und Ing. Michael, Lanzenkirchen
	September 2019	Boiger Loretta und Christian, Wals-Siezenheim
	September 2019	Oman-Hinterleitner Daniela und Oman Michael, Natschbach
	September 2019	Nebel Nadine und Martin, Grünbach am Schneeberg
	September 2019	Tauchner Daniela und Ing. Martin, Höflein an der Hohen Wand
Sterbefälle	Juni 2019	Machac Werner, Grünbach am Schneeberg
	Juli 2019	Gruber Leopoldine, Höflein an der Hohen Wand
	September 2019	Feike Michael, Grünbach am Schneeberg
	September 2019	Weinberger Sebastian, Wien

Geburten in Grünbach am Schneeberg (welche nicht im Standesamt Grünbach am Schneeberg beurkundet wurden)

Juli 2019	Schmoll-Nowak Matthias Andreas
August 2019	Schön Helena Sophie
August 2019	Allabauer Fynn
September 2019	Mayerstetter Mia Isabella

Jubilare

80. Geburtstag	Juni 2019	Schwiglhofer Wilhelmine
	Juni 2019	Stickler Ingrid
	Juni 2019	Moltre Helmtraude
	Juni 2019	Gerhartl Margarete
	Juli 2019	Allabauer Karl
	August 2019	Hofstätter Helmut
	August 2019	Ing. Imo Reder

90. Geburtstag	Juni 2019	Hoffmann Walther
	Juli 2019	Hornung Josef
	August 2019	Stickler Peter

Goldene Hochzeit	Juli 2019	Diemer Christine und Josef
	Juni 2019	Krupicka Maria und Johann
	Juli 2019	Schlosstein Margarete und Adolf



90. Geburtstag: Herr Hornung



Goldene Hochzeit: Familie Diemer

IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeinde Grünbach am Schneeberg

Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Mag. Peter Steinwender

Fotocredit: Gemeinde Grünbach am Schneeberg, Peter Steinwender, Otto Schiel, Ilse Teix, Rudolf Gruber, Seniorenbund, EMS/VS/Kindergarten Grünbach am Schneeberg, MGv, MV, Erwin Haring, Rene Grill, Hans Wernhart und Harald Gruber

Grafische Gestaltung: Kerstin Posch, Isabella Diemer, Manfred Pilhar

Druck: Meindrucker.net